

Zeitschrift: Aarburger Haushalt-Schreibmappe

Band: - (1964)

Vorwort: Liebe Leser!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leser!

Bereits im dritten Jahrgang erscheint wiederum als Neujahrsgabe die beliebte Aarburger Haushaltmappe. Während letztes Jahr der Inhalt einem bedeutenden Ereignis der Gegenwart — dem Bau und der Einweihung des neuen Zentralschulhauses gewidmet war — haben wir die diesjährige Ausgabe einem Ereignis aus der Unglückschronik, also aus der Vergangenheit Aarburgs gewidmet. Wir entnehmen diese Aufzeichnungen über den «Brand von Aarburg», der unser Städtchen in der Nacht vom 3. auf den 4. Mai 1840 heimsuchte, der Aarburger Ortschronik unseres Ehrenbürgers Jakob Bolliger, alt Gemeindeschreiber und Notar, mit Erlaubnis des Verfassers. Der Bericht ist jedoch nur ein kleiner Ausschnitt aus dem Gesamtwerk, das der

Verfasser in seiner Amtszeit als Gemeindeschreiber während vielen Jahren zusammengetragen und verfaßt hat.

Außer dieser eigentlichen Ortschronik, die in nächster Zeit als zweibändiges Werk im Druck erscheinen soll, hat uns Jakob Bolliger mit dem von ihm gegründeten Heimatmuseum ein unzählbares Erbe hinterlassen. In jahrelanger Sammeltätigkeit hat er unter großen persönlichen Opfern manches wertvolle Stück angekauft und es in den Besitz des Museums gebracht und so der Nachwelt erhalten.

So ist auch ein Bildwerk über Aarburgs Vergangenheit gesammelt worden, das uns und unsren Nachfahren als Vermächtnis anvertraut wurde.

Die Illustrationen zu diesem Bildbericht stammen fast alle aus dem Heimatmuseum. Wir danken Herrn Notar Bolliger für die Erlaubnis des Abdruckrechtes sowie der Museumskommission für die Reproduktionserlaubnis der Stiche und Bilder.

Einige weitere Beiträge aus der Gegenwart Aarburgs sind als Ergänzung beigefügt.

In der Mitte des Heftes ist wiederum der beliebte Haushaltkalender für die Eintragung der Einnahmen und Ausgaben der Hausfrau sowie das Verzeichnis unserer Gemeindebehörden beigefügt. Dank der vielen Inserate unserer ortsansässigen Geschäfte ist die Gratisabgabe an alle Einwohner wieder möglich geworden. Wir bitten die Empfänger der Haushaltmappe bei Ihren Einkäufen die Inserenten und das einheimische Gewerbe zu berücksichtigen.

Mit den besten Wünschen zum neuen Jahre

Der Herausgeber